



Ferienzeit!

Ö3-Eisattacke

Gratis-Eis am Rathausplatz Melk, 2. Juli



Töpfermarkt

27. bis 29. August



Erlebnis für alle Sinne

Höfefest 9. & 10. Juli





Bürgermeister Widrich im Gespräch

– was er für Melk bewirken will, welche Ziele er sich gesetzt hat und sein Plan für die nächsten fünf Jahre!

Thomas Widrich. Bürgermeister, Versicherungsmakler, Ehemann und Vater. Das alles unter einen Hut zu bringen, wie man so schön sagt, ist keine leichte Sache.

Sie sind in Ihrer Arbeit als Bürgermeister für weitere fünf Jahre bestätigt worden. Welche Ziele haben Sie sich gesetzt?

Dass mich die MelkerInnen wieder mit so großem Vertrauen ausgestattet haben, bedeutet natürlich eine große Verantwortung. Ich möchte gemeinsam mit all denen, die unsere Stadt wert schätzen, zielgerichtet für die Zukunft arbeiten. Den Vorteil, den die Stadt Melk besitzt, umlegen in gesundes Wachstum mit hoher Lebensqualität.

Welche Projekte wollen Sie umsetzen und wie sehen Sie dabei die kritische finanzielle Situation der Stadtgemeinde?

Die begonnen Vorhaben, wie der Bau von Hochwasserschutzanlagen, der Bahnhofsumbau als Gesamtprojekt, die neue Sportanlage mit dem Jugendbereich, die Kindergärten in Pielach und im Löwenpark sowie die neuen Einkaufsmöglichkeiten werden sicherlich die Schwerpunkte in den nächsten Jahren darstellen.

Die schwierige Finanzsituation der Gemeinden aufgrund der Wirtschaftskrise schlägt sich in den Budgets 2010-2013 nieder. Deshalb wird es Überlegungen zur Einsparung in allen Ressorts geben müssen. Die notwendigen Maßnahmen werden in einem



Nachtragsvoranschlag zu dem Gemeindehaushalt im August festgeschrieben werden.

Bewältigt wird diese Situation nur dann, wenn man ausgabenseitig, aber auch einnahmenseitige, Schritte unternimmt. Dazu gehört auch eine Prioritätenreihung im Investitionsprogramm. Zum Beispiel wird bei der Revitalisierung des Stadtparks die Parkanlage saniert, aber der Pavillon mit Wasserfläche wurde in der letzten Stadtratsitzung auf die nächsten Jahre zurückgestellt. Bei allen freiwilligen Leistungen steht die Jugend im Mittelpunkt Erwachsene hingegen werden einen größeren Anteil zur Finanzierung beitragen müssen (Beispiel Musikschule).

Der Gemeinde- und Stadtrat hat sich neu zusammengesetzt. Wie kommen Sie mit ihren neuen Kollegen zurecht?

Alle Parteien haben ihre Wahlvorschläge für Funktionen in den Gremien der Stadtgemeinde Melk eingebracht. Als Bürgermeister sehe ich meine Aufgabe darin mit den gewählten Personen zusammenarbeiten. Bei der Aufgabenverteilung im Stadtrat war es mein Bestreben die Ressorts so zu verteilen, dass jedes einen wichtigen Teil des Ganzen darstellt. Wenn eine Wahlpartei keine Ressortverantwortung übernehmen möchte, so ist das ihre alleinige Entscheidung. Die ersten Sitzungen haben gezeigt, dass mit Leidenschaft diskutiert wurde. Wenn es uns gelingt, diese Leidenschaft in Arbeit für

unsere Stadt um zu setzen, dann wird ein gutes Miteinander möglich sein.

Warum haben Sie sich für eine höhere Zahl an Stadträten entschieden? Verursacht das nicht mehr Kosten?

Jede Gemeinderatsperiode hat ihre Schwerpunkte. In den Jahren 2010-2015 müssen die von mir oben erwähnten Projekte fertig gestellt sein. Dazu braucht es auch handelnde Personen in Form von politischen Verantwortungsträgern. In Zeiten wie diesen ist es jedoch klar, dass keine zusätzlichen Ausgaben für Kommunalpolitiker entstehen dürfen. Deshalb hat der Gemeinderat auf meinen Antrag hin beschlossen, die bisherigen Aufwendungen nicht zu erhöhen und trotzdem die Zahl der Stadträte aufzustocken um den Arbeitsalltag bewältigen zu können. Das heißt mehr Arbeitseinsatz für die Stadt um das gleiche Geld.

Trotz der Kompetenzverteilung im Stadtrat sind Sie als Bürgermeister von der Gesamtverantwortung nicht entbunden. Wie gehen Sie mit dieser Verantwortung um?

Meine Schwerpunkte liegen im Bereich Bildung, Kultur, Tagesgeschäft, Verbindungen zu Stellen des Bundes und Landes und natürlich auch die nicht übertragbaren Wirkungsbereiche wie Vertretung der Gemeinde nach außen, Baubehörde, Feuerpolizei etc. Die Betrauung der Stadtratsmitglieder mit den ihnen zugeteilten Aufgaben entbin-

det mich nicht von der Gesamtverantwortung. Dies ist auch in der Gemeindeordnung geregelt. Ich lege die Gemeindeordnung so aus, dass die Stadträte den Bürgermeister unterstützen und umgekehrt.

Wie schaffen Sie es für die Anliegen der MelkerInnen immer ein offenes Ohr zu haben?

Als Bürgermeister bin ich im Gemeindegebiet nie privat unterwegs. Diese Tatsache finde ich offen gesagt recht angenehm, denn bei jedem Gespräch ergeben sich neue Perspektiven. Es fällt mir nicht schwer mit offenen Ohren durch die Stadt zu gehen und die Anliegen der MelkerInnen aufzunehmen. Oft gelingt es dadurch, angesprochene Probleme rasch zu lösen. Die gelebte Praxis zeigt, dass die MelkerInnen damit zufrieden sind und ich für meine Person freue mich über jedes Gespräch.

Zum Schluss, wie schaffen Sie es Gemeindeangelegenheiten, ihren Beruf als Versicherungsmakler und die Familie unter einen Hut zu bringen?

In jedem Betätigungsfeld braucht man gute MitarbeiterInnen. Privat natürlich eine verständnisvolle Ehefrau und Familie, dazu gehört auch Rücksichtnahme, Toleranz und hin und wieder ein Auge zudrücken. So bewältige ich die Herausforderungen, die das Amt des Bürgermeisters, das Vater und Ehemann sein, mit sich bringt.

Der neue Stadt- und Gemeinderat

Stadtrat



Widrich Thomas
Bürgermeister, VP Melk



Berger Reinhard, DI, Forum Melk
Er lehnte den übertragenen Aufgabenbereich ab.



Hofbauer Franz, VP Melk
Umwelt, Gemeindefliegenschaften, landwirtschaftliche Angelegenheiten, Güterwege, Dorferneuerung



Kaufmann Wolfgang, MSD
Vizebürgermeister, VP Melk
Stadtentwicklung und Stadterneuerung, Hochwasserschutzanlagen, Wachau 2010, Sport, ÖBB Projekte



Rath Peter, VP Melk
Wirtschaft und Tourismus



Salzer Adolf, VP Melk
Soziales, Kindergärten und Spielplätze, Jugend, Familie, Senioren

Gemeinderat



Barbato Doris
Forum Melk



Buxhofer Gabriele
Die Grünen Melk



Eder Jürgen
SPÖ



Grünberger Helmut, RR
VP Melk



Hörmann Sandra
VP Melk



Jansky Anton
SPÖ



Repa Friedrich
SPÖ



Schachner Hans Jörg, Dr.
Forum Melk



Schmutz Franz
VP Melk



Strobl Patrick
Jugendgemeinderat
VP Melk



Stumptner Margarete
FPÖ



Taufner Gerhard, Dr.
VP Melk



Linsberger Anton, VP Melk
Wasserver- und Wasserentsorgung, Bauhof



Rafetseder Werner, SPÖ
Straßenbau und Verkehr, Wachaubad
und Kunsteislaufplatz, Friedhofsangelegenheiten



Schneck Walter, Mag., Die Grünen Melk
Stadtspark, Gesundheit, Raumordnung,
Integration



Zehethofer Wolfgang, Ing., VP Melk
Finanzen, Betriebsansiedlungen



Lechner Andreas
VP Melk



Leeb Beatrix,
Dipl.-Päd.
VP Melk



Luger Ferdinand
VP Melk



Pfeffer Christian,
Dr.
Forum Melk



Weiderbauer Emmerich, LAbg.
Die Grünen Melk



Wenighofer Regina
SPÖ



Wiesinger Ernest,
Ing.
VP Melk

Ausschüsse

Prüfungsausschuss

- VP Melk Andreas Lechner
Dr. Gerhard Taufner
Ferdinand Luger
Ing. Ernest Wiesinger
- SPÖ Friedrich Repa (Vorsitz)
- FORUM Dr. Hans Jörg Schachner
- GRÜNE Gabriele Buxhofer

Hauptschulausschuss

- VP Melk Andreas Lechner
Dipl.-Päd. Beatrix Leeb
Doris Maierhofer
Eva Russmair
- SPÖ Walter Schaffarczik
- FORUM Gerhard Ehrenberg

Polytechnischer Schulausschuss Mank-Melk

- VP Melk Thomas Widrich
Dipl.-Päd. Beatrix Leeb

Bau- und Verkehrsausschuss

- VP Melk Franz Hofbauer (Vorsitz)
Peter Rath
Franz Schmutz
Ing. Ernest Wiesinger
- SPÖ Anton Jansky
- FORUM DI Reinhard Berger
- GRÜNE Emmerich Weiderbauer

Tourismus und Wirtschaft

- VP Melk Peter Rath (Vorsitz)
Sandra Hörmann
Ferdinand Luger
Ing. Ernest Wiesinger
- SPÖ Regina Wenighofer
- FORUM Doris Barbato
- GRÜNE Emmerich Weiderbauer

Soziales, Jugend, Familie, Frauen, Senioren und Vereine

- VP Melk Adolf Salzer (Vorsitz)
Andreas Lechner
Beatrix Leeb
Patrick Strobl
- SPÖ Jürgen Eder
- FORUM Dr. Christian Pfeffer
- GRÜNE Gabriele Buxhofer

www.stadt-melk.at



Wanderopening in Melk Eröffnung des Welterbesteig Wachau

Ein Weg, viele Ziele: Welterbesteig Wachau Eine der wohl schönsten Weitwander-Routen Österreichs ist am 29. Mai 2010 eröffnet worden. Der neue Welterbesteig Wachau ist insgesamt 180 Kilometer lang und führt in 14 Etappen auf die Spuren der reichen Geschichte und anregenden Gegenwart der Wachau. Das Projekt Welterbesteig ist einer der Themenschwerpunkte im Großprojekt Wachau 2010 plus und Melk, als Welterbegemeinde und Tor zur Wachau, ist mit den anderen Wachaugemeinden daran beteiligt.

Besonderes Highlight in Melk
Alle Melker und Gäste hatten die Möglichkeit, das »älteste Stück« Melk zu entdecken.

Während eines geführten Rundgangs kam man über das Haus am Stein zum ältesten Weinstock der Wachau.

Die Praline zum Welterbesteig
Während das »älteste Stück« Melk erkundet wurde, konnte bei der Gelegenheit, das »neueste Stück« Melk verkostet werden, nämlich die »Praline zum Welterbesteig«. Gefüllt mit Marillen-Marzipan erfüllt sie die Träume aller Pralinenfreunde und derer, die es noch werden wollen!

Alle wichtigen Infos zum Welterbesteig unter www.welterbesteig.at oder unter www.stadt-melk.at



Hans Plasch, Franz Hofbauer & Manfred Baumgartner beim ersten Ladeversuch eines E-Bikes an einer Elektrotankstelle in Melk.

Leihradl-nextbike

Melk schwingt sich auf die Leihräder

Im April 2009 startete das neue Radverleihsystem LEIHRADL-nextbike im südlichen Niederösterreich den Pilotbetrieb. 400 begeisterte NutzerInnen, keine Diebstähle und engagierte KooperationspartnerInnen verhalfen dem Projekt zum Erfolg.

2010 startet nun dieses Fahrradverleihsystem auch in den 13 Wachaugemeinden. »Das Projekt nextbike ist einer der Themenschwerpunkte im Großprojekt Wachau 2010 plus«, erklärt Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann, der das Projekt nextbike in Melk betreut.

Was ist »Wachau 2010 plus«?

Das touristische Regionalkonzept »Wachau 2010 plus« wird zu Beginn der nächstjährigen Tourismussaison 2011 ein neues Verkehrskonzept sowie ein neues Leit- und Informationssystem in den Wachaugemeinden umsetzen, bei dem alle VerkehrsteilnehmerInnen über ein Schildersystem angesprochen werden. Eingebettet wird auch der Welterbesteig Wachau, der nach seiner Eröffnung auf einem attraktiven Rundweg fast alle Sehenswürdigkeiten der Wachau verbindet. In Kombination mit dem neuen Verkehrskonzept können dann ab 2011

Etappen ohne Auto erwandert werden, da das öffentliche Verkehrsnetz eine sichere und günstige Rückkehr zum Ausgangsort garantiert. Durch Verkehrskonzept und Leitsystem wird die Wachau abseits ihrer landschaftlichen Schönheit und dem Status der Weltebene zur touristischen Vorzeigeregion, die ganz bewusst auf eine nachhaltige, ökologische und kulturell verträgliche touristische Erschließung setzt.

Die Aktion nextbike, mit unzähligen Standorten in der Wachau, trägt maßgeblich zur Umsetzung des Gesamtkonzepts »Wachau 2010 plus« bei.

Wolfgang Kaufmann: »Es ist uns gelungen in Melk 9 nextbike-Stationen einzurichten. So können sowohl Einheimische, als auch Touristen bequem von einem Ort zum anderen gelangen, ohne ein Auto zu benötigen. Eine Tagesfahrt mit dem LEIHRADL kostet € 5 und eine Stunde €1. Nutzen Sie das Angebot.«

Standorte in Melk

Bahnhof, Parkplatz-Tourismusinfo, Gasthof Fährhaus – Camping, Radraststation – Nähe Hubbrücke, Wachaubad – Fürnbergstraße,

Donaustation BRANDNER 10, Konditorei Mistlbacher – Fußgängerzone, Jugendherberge, BH Melk – Abt Karl Straße

Wie funktioniert das Ausleihen

- Standort aufsuchen
- Hotline 02742/229901 anrufen
- Nummer des gewünschten Rades eingeben (jedes Rad hat eine Nummer)
- Sie erhalten einen Zahlencode
- Mit Zahlencode Schloss öffnen – losradln
- Rad an beliebigen LEIHRADL Standorten zurückbringen
- Rad absperren und Hotline erneut anrufen
- Standort bekannt geben und abmelden

Für die Benutzung der LEIHRADL-nextbikes ist eine einmalige Registrierung unter Angabe der Kreditkartendaten oder der Bankverbindung erforderlich. Danach genügt jeweils ein kurzer Anruf bei der Servicehotline unter Bekanntgabe des gewünschten Rades und es kann losgeradelt werden.

Mit der NÖ card radeln Sie einen Tag lang gratis!

www.stadt-melk.at und www.nextbike.at



Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Melk

Überschuss von ca. € 30.000 erreicht

»Der Rechnungsabschluss 2009 hat im Ordentlichen Haushalt einen leichten Überschuss von ca. € 30.000 ergeben. Wir müssen zukünftig darauf achten, welche Ausgaben unbedingt erforderlich sind und auf welche man verzichten kann«, so Wolfgang Zehethofer.

Durch die Auflösung von Rücklagen konnte im Rechnungsjahr 2009 folgender Ausgleich erzielt werden. Der ordentliche und der außerordentliche Haushalt der Stadtgemeinde Melk weisen für das Rechnungsjahr 2009 folgende Schlusssummen auf:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen: ca.12.480.000
Ausgaben: ca. 12.450.000
Überschuss: ca. 30.000

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen: ca. 2.476.000
Ausgaben: ca. 2.836.000
Abgang: ca. 360.000

Die errechnete Pro Kopf Verschuldung beträgt €1926.

Unter Berücksichtigung des für die sogenannte KRAZAF-Lücke (Krankenanstalten-zusammenarbeitsfond) aufgenommenen Darlehens erhöht sich die Pro Kopf Verschuldung auf € 2987.

Die Bilanz der Arena Melk GmbH 2008/2009 weist ein Erfordernis von rund € 346.000 aus. Über den ordentlichen Haushalt 2009 wurde eine Summe von ca. € 194.000 finanziert. Der Restbetrag von € 152.000 wird im Rechnungsjahr 2010 als Verlustvortrag ausgewiesen. Unter Berücksichtigung des Verlustes aus der Bilanz 2007/08, der Höhe von € 281.000, ergibt sich in der Restfinanzierung von € 433.000.

ANZEIGE

Die Bezirksblätter Sommertour 2010
Wo wir sind, ist Sommer!

Wachaubad Melk
Sonntag, 25. Juli ab 12 Uhr
Preise ohne Ende: Festivaltickets, Flugreisen, uvm.

Luftmatratzen-Race
Bungee-Beach-Soccer
Miss Sommer Wahl

Bezirksblätter
meinbezirk.at

Alle Infos und Hunderte Fotos auf www.meinbezirk.at



Leben im Dorf – anders? Neues von der Dorferneuerung in Pielach

In der sogenannten »Fuchssiedlung« in Pielach werden die neugeschaffenen Grüninseln in Zukunft von Paten betreut. Ein Pilotprojekt in der Gemeinde Melk.

Pielach, Stadt Melk – Im letzten Jahr wurde die Siedlungsstraße in der sogenannten Fuchssiedlung und die angrenzende Landesstraße in Richtung Neubach baulich neu gestaltet. Die dadurch entstandenen öffentlichen Grüninseln konnten als Projekt der Dorferneuerung Spielberg, Pielach und Pielachberg modern angelegt werden. »Unter Mithilfe der Bevölkerung und des Bauhofs der Stadtgemeinde Melk ist es gelungen in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsgärtner Reinhold Schwar die Grüninseln im Frühjahr zu bepflanzen und zu gestalten«, erklärt ein stolzer Bürgermeister Thomas Widrich.

Paten für Lebensraum

Am Mittwoch, 12. Mai 2010 übergaben Vertreter unserer Gemeinde offiziell den engagierten Bewohnern pro Grüninsel die Patenschaftsschilder in Form einer langlebigen Nirotafel. »Die Idee der Patenschaft für die ständige Betreuung der Grünflächen stammt vom letztjährigen Umweltgemeinderat Helmut Grünberger. Diese Idee setzt die Dorferneuerung unserer Orte erstmals in unserer Gemeinde auch praktisch um«, freut sich Obmann Markus Ledl. Durch diese Aktion sollen sich die Be-

wohner ihren Lebensraum unmittelbar vor ihrer Haustüre selber gestalten und auch betreuen dürfen. Die Materialkosten für das gesamte Projekt wurden vom Land NÖ – Aktion »Dorferneuerung« und der Stadtgemeinde Melk getragen.

Sonnwendfeier in Pielach

Zwei Tage vor der Sonnenwende, am Samstag, 19. Juni 2010 ab 16 Uhr findet auch heuer wieder die Sonnwendfeier in Pielachberg neben dem Sport- und Kulturhaus statt. »Diese Brauchtumsveranstaltung für Jung und Alt bietet zahlreiche Programmpunkte«, erklärt Obmannstellvertreter Emmerich Raidinger vom FC-Hubertus. Ab 16 Uhr beginnt der Kindernachmittag mit zahlreichen Spielen und einer Hupfburg. Ein Fackelzug für Kinder entzündet den Sonnwendhaufen und die Freiwillige Feuerwehr Spielberg Pielach zeigt ihr »Wasserspielprogramm« den Besuchern. Ein Feuerwerk unterstützt von der Fa. Pinto lässt den Abend stimmungsvoll ausklingen. »Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Steckerlfische, Bratwürstel, hausgemachte Mehlspeisen und zahlreiche Erfrischungsgetränke stehen zur Verfügung«, erklärt Markus Ledl, der Koordinator dieser Brauchtumsveranstaltung. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf den 26. Juni 2010 verschoben.

Läutwerk saniert

Die Glocke in der Ortskapelle in Pielach läutet wieder. Das defekte Läutwerk konnte in Stand gesetzt werden. Pielach, Stadt Melk – Schon seit einigen Wochen wurde in Pielach nicht mehr automatisch zum Gebet geläutet. Das vollautomatische Läutwerk für die Glocke musste dringend saniert werden. »Dank des Einsatzes vom Schlossermeister und Stadtrat Anton Linsberger funktioniert unserer Läutwerk wieder«, freut sich Franz Schenkermayr sen. von der Dorfgemeinschaft aus Pielach.

FF Melk musste mit Drehleiter helfen

Ein Zugang zum Glockenturm ist leider nur von außen möglich. Mehrmals unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Melk mit ihrer Drehleiter die Sanierungsarbeiten. Zum Beispiel bei der Reparatur der defekten mechanischen Teile durch Schlossermeister Anton Linsberger und zuletzt bei der Instandsetzung der elektronischen Steuerung durch die Firma Perner aus Schärding. »Die Kosten für die Sanierung werden von der Stadtgemeinde Melk getragen und wir hoffen auf eine finanzielle Unterstützung durch die Dorferneuerung NÖ«, erklärt Obmann Markus Ledl.



Bauen und Wohnen in Melk

So einfach kann bauen sein!

Zukünftige Häuslbauer haben's in Melk leicht. Denn hier kümmert sich die Stadt um ihr Wohlbefinden. »Wir bieten leistbare, aufgeschlossene Grundstücke in ruhiger Lage mit Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Gerne beraten wir Sie – kompetent, sicher und unkompliziert«, so Günter Stabentheiner von der Stadt Melk. Die Grundstücksgrößen gehen von 720m² bis 948m² und der Kaufpreis liegt bei € 60/m². Die Aufschließungsgebühren sind bereits bezahlt.

Und ein guter Platz zum Leben ist Melk ganz sicher. Einerseits Welterbestadt und Kultur Hot-Spot andererseits eine Bezirkshauptstadt mit Visionen.

Mitten am Land, und doch zentral gelegen. Mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, einem tollen Bildungsangebot und einer großen Anzahl an Freizeitmöglichkeiten bietet Melk ein Angebot für die ganze Familie.

Man sieht: Melk ist einfach l(i)ebenswert!

Infos zu Baugründen und Wohnen in Melk unter 02752 523 07-211 bzw. gunter.stabentheiner@stadt-melk.at

© Zöchling



Löwenpark

Nachfrage an Wohnungen

Da seit einigen Wochen verstärkt Nachfrage an Wohnungen und Geschäftslokalitäten im Löwenpark zu verzeichnen ist und damit InteressentInnen rasch an die gewünschten Informationen kommen können, ersucht die Stadtverwaltung um Kontaktaufnahme mit nachstehend angeführten Stellen. Die WET – Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH errichtet die Wohnhausanlage Löwenpark in der Abt Karl-Straße. Im ersten Abschnitt sind insgesamt zwölf Wohneinheiten in der Größe von 50 bis 70 m² mit Eigengarten bzw. großzügigen Terrassen geplant.

Wohnbauförderungsmittel für diese Wohneinheiten sind bereits bewilligt (Februar 2010), die Bauverhandlung ist noch im Frühjahr 2010 geplant – der erste Abschnitt soll mit Ende 2011 bezugsfertig sein.

Bei Interesse an einer Wohnung richten Sie Ihre Anfrage direkt an die zuständige Stelle bei der WET:

Frau Natascha Kreuz
Telefon 02236/44800 DW 125
Mail n.kreuz@wet.at



Freihalten von Gehwegen und Straßen durch Grundstücksbesitzer

Die Stadtgemeinde Melk weist darauf hin, dass Grundstücksbesitzer entlang von Straßen und Gehsteigen Sträucher, Bäume und Hecken so zurückschneiden müssen, dass Straßen und Gehsteige in ihrer vollen Breite frei sind und ein Freiraum von 4,50m Höhe entsteht.

Entlang von Geh- und Radwegen muss der Freiraum mindestens 2,50m betragen. Wir bitten alle Grundstücksbesitzer ihre Hecken und Sträucher entlang von Straßen und Gehwegen ordnungsgemäß zurückzuschneiden.

 **STADT MELK**

Bauen in Melk

Grundstücke in Pielachberg
Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Haus!

Infos darüber und über weitere Wohnmöglichkeiten in Melk bei Günter Stabentheiner, 02752 52307-211
[bzw. guenter.stabentheiner@stadt-melk.at](mailto:gunter.stabentheiner@stadt-melk.at)

www.stadt-melk.at



Wachaubad Melk

Spaß und Abkühlung an heißen Sommertagen garantiert!

Endlich ist sie da – die schönste Zeit des Jahres! Termingerechtem startet auch in Melk die Badesaison. Wann immer das Wetter mitspielt, hat das Wachaubad geöffnet.

Das Melker Wachaubad zählt mit seinen unzähligen Attraktionen zu einem der schönsten und modernsten Bäder in Niederösterreich.

Entweder vergnügt man sich im Sportbecken, dem Sprungbecken, dem tollen Erlebnisbecken mit Langrutsche und Doppelwellenrutsche oder man turnt in der Schaukelgrotte, im Tunnel mit Bodenblubber, Wasserfall und Sprühpoller herum. Das Kinderbecken bietet Badespaß für die Aller kleinsten und die Eltern können auf der gleich anschließenden großzügigen Liegewiese einfach die Seele baumeln lassen.

Wer nach so viel Wasser ein bisschen Boden unter den Füßen spüren möchte, kann sich am Fußball- und Beach-Volleyball-Platz sportlich betätigen.

Da Sport und frische Luft bekanntlich Hunger machen, verwöhnt Sie das Badebuffet mit schmackhaften Speisen und erfrischenden Getränken.

Lust bekommen?

Dann kommen Sie ins Wachaubad und genießen Sie einen unvergesslichen, spannenden und fröhlichen Tag. Badespaß und Abkühlung für Groß und Klein sind garantiert.

Geplanter Schwimmkurs

Auf die Kleinsten wird im Melker Bad besonders geachtet. In den Sommerferien bietet das Wachaubad wieder Schwimmkurse für Mädchen und Burschen an. Alle Kursleiter sind geprüfte Schwimmlehrer und Schwimmlehrwarte.

Voraussetzung für Fortgeschrittene

Schwimm Schüler ab dem 5 Lebensjahr:
Sprung ins tiefe Wasser
Mindestens 10m Brustschwimmen

Schwimmkurs 1

05.07. -11.07.2010 Treffpunkt um 13.30h
(auch bei schlechtem Wetter)
10 Fortgeschrittene à € 65
20 Anfänger à € 85 (ab dem 5 Lebensjahr)

Schwimmkurs 2

26.07. -01.08.2010 Treffpunkt um 13.30h
(auch bei schlechtem Wetter)
10 Fortgeschrittene à € 65
20 Anfänger à € 85 (ab dem 5 Lebensjahr)

Information & Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt an der Badekasse nach Einlangen der Barzahlung. Informationen unter: 02752 529 79
www.stadt-melk.at



Oldtimerrallye

Donau Masters in Melk

Bereits zum vierten Mal rollen die Oldtimer für einen guten Zweck durch Melk.

Am 9. Juli, dem ersten Tag des Höfefestes, hat Melk ganz besondere Gäste, die Teilnehmer der Oldtimerrallye »Donau Masters«. Die Veranstalter haben sich mit ihrem Club dazu verpflichtet karitative Einrichtungen auf ihrem Weg von Ulm nach Budapest zu unterstützen. Dies werden sie auch in Melk mit € 2.500 tun.

Treffpunkt: ca. 12 Uhr in der Linzer Straße.



»Eine Reise um die Welt«

Die TänzerInnen der Jazzunion Melk laden am 19. und 20. Juni zu einer aufregenden Reise um die Welt ein. Unter der künstlerischen Leitung von Tanzprofi Gianpiero Tiranzoni zeigen die Tänzerinnen im Turnsaal der Jakob Prandtauer Hauptschule ihr Können.

Steigen Sie ein und lassen Sie den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Auf zahlreiches Kommen freuen sich die TänzerInnen der Sportunion Melk.

Wann: 19. und 20. Juni, ab 19 Uhr
Wo: Turnsaal der Jakob Prandtauer-Schule
Karten Vorverkauf: Sparkasse Melk, Hauptschule Melk, € 5 Abendkasse

Informationen: Direktor August Grubhofer, Jakob Prandtauer Hauptschule



Rathausgalerie

Seit 9. Juni lockt die neue Ausstellung »Aus unsere Sicht« ins Melk Rathaus. Ingeborg und Rudolf Hrubec zeigen Aquarelle und Acrylbilder. Beide Künstler sind Mitglieder der Kulturvernetzung Niederösterreich. Ingeborg Hrubec-Teufl versucht in ihren Bildern speziell die Liebe zur Natur und zur Heimat auszudrücken. Rudolf Hrubec, ein Vertreter der gegenständlichen Malerei, stellt sein Können mit Portraits und Landschaftsmotiven unter Beweis. Seine Motive findet er im In- aber auch im Ausland.

Ausstellungsdauer: 10.-30. Juni 2010



Melker Höfefest

Erlebnis für alle Sinne!

Die Melker Gastronomie lädt zum mittlerweile Tradition gewordenen Höfefest am 9. und 10. Juli ein. Genießen Sie zwei Tage lang die einzigartige Kulisse der Melker Altstadt und nutzen Sie die Möglichkeit, die selten geöffneten Innenhöfe der Stadt zu sehen.

Das Höfefest bietet nicht nur Schmankerl für's Auge, sondern auch für den Gaumen. Vom klassischen Spanferkel, über afrikanische Speisen bis hin zu den allseits beliebten Marillenknödeln – die gesamte kulinarische Genusspalette wird geboten!

Ein unterhaltsames musikalisches Rahmenprogramm darf natürlich an diesen beiden Tagen nicht fehlen. Ihre Lachmuskeln werden dann beim Auftritt von Zackenzilli, mit ihrem Programm »Coiffolle«, auf die Probe gestellt, denn in Windeseile zaubert sie den Gästen neue Frisuren.

Sie sehen, Melk hat an diesen beiden Tagen viel zu bieten. Tauchen Sie ein in die bezaubernde Atmosphäre der Stadt!

Die Tischlerei

Neuer Veranstaltungsort feiert sein einjähriges Bestehen

Die Tischlerei in Melk, die vor genau einem Jahr gegründet wurde, ist mittlerweile ein fixer Treffpunkt der heimischen Kulturszene und als neuer Aufführungsort in der Kulturstadt Melk nicht mehr wegzudenken. Die auftretenden Künstler genießen gemeinsam mit dem Publikum die entspannte und sehr eigene Atmosphäre in der Halle der ehemaligen Tischlerei der Familie Fürst, die dieses gewagte Projekt sehr großzügig unterstützt hat.

Geboten wird eine weite Bandbreite vom Kabarett über Kino, Kindertheater bis zum

Clubbing – Programm für jeden, das auch ausgiebig genutzt wurde. Der Zuschauerzuspruch übertraf in der letzten Spielzeit all unsere Erwartungen – allein 3.200 Besucher sahen bei 19 Veranstaltungen Künstler wie Stermann & Grisseemann, Sabina Hank, Bernhard Ludwig, Herr Hermes, Maschek u.v.a. und Peter Wolfs Überraschungsauftritt bei »Gansch und Friends« war sicherlich das absolute Highlight der letzten Spielzeit.

Das genaue Programm finden Sie unter www.kultur-melk.at



Rathausgalerie

Melker Malertage

Vernissage am 5. August um 19.30 Uhr, Ausstellungsdauer bis 30. August 2010



50 Jahre Sommerspiele Melk

22. Juni bis 7. August 2010

2010 treffen die Zukunft und die Vergangenheit der Sommerspiele Melk in besonderer Weise zusammen.

Wir feiern die 50. Sommerspiele mit ununterbrochener Aufführungsfolge und blicken zurück auf eine einzigartige Tradition von großem Schauspielertheater unter freiem Himmel und erinnern uns an Namen wie Michael Heltau, Nicole Heesters, Kurt Sowinetz, Hans Holt, Peter Gerhard, Ernst Meister, Helene Thimig (Regie), Gusti Wolf, Bernd Jeschek, Ulli Mayer, Gregor Seberg, Ursula Strauss und Katharina Stemberger.

Anlässlich dieses Jubiläums präsentieren die Sommerspiele Melk in diesem Jahr zwei Eigenproduktionen in der Donauarena Melk und folgen so variantenreich den Leitlinien der Festspiele: große Stoffe der Weltliteratur und Mythologie bilden das Gerüst des Spielplans; Macht und Ohnmacht, Suche und Versuchung – diese Wortpaare sind die inhaltlichen Überschriften für die künstlerische Auseinandersetzung. Mit Friedrich Schillers berühmtestem Drama »Wilhelm Tell« und der 60er-Jahre Musikrevue »Twist and Shout« werden diese Grundlagen vielfältig beleuchtet und setzen eine große Tradition fort.

Wilhelm Tell

Friedrich Schiller

Premiere: 22. Juni 2010 – Donauarena Melk
»Verbunden werden auch die Schwachen mächtig« – Wilhelm Tell

Friedrich Schillers letztes und populärstes Drama ist eine theatralische Manifestation

der Menschenrechte, die literarische Vision einer freien Gesellschaft geprägt von Gleichheit und Brüderlichkeit.

Wilhelm Tell verkörpert Schillers Ideal dieses freien Menschen voll Geradlinigkeit, Courage und Rage zugleich. Der Kampf gegen die übermächtigen Ausbeuter gelingt im »Tell« da, wo die Einzelinteressen zusammengefasst und überwunden werden, man Seite an Seite für die Unabhängigkeit jedes Einzelnen kämpft. Unerschrockenheit, Tatkraft, Zusammenhalt und klug gewählte, ehrliche Allianzen – sie sichern dauerhaft Frieden und das persönliche Glück. Und doch birgt dieser Weg das Wagnis der Grenzüberschreitung und des Scheiterns und ist immer ein Ausloten, ein Hin- und Hergeworfensein zwischen Macht und Ohnmacht, eine Gratwanderung.

»Schiller nahm sich die Zeit und schrieb ein Schauspiel, das die Zeit überdauerte. Es ist ein Stück für große Ideen. Und tolles Theater obendrein.« (Hermann Beil)

Wie Goethes »Götz von Berlichingen« (2003) und Hebbels »Nibelungen« (2006) ist auch Schillers »Wilhelm Tell« eines jener grossen Werke, die nur selten auf den Spielplänen der etablierten Theater stehen und in Melk durch die Bühnensituation wie auch das Spannungsfeld zum Weltkulturerbe Stift Melk einen einzigartigen Rahmen vorfinden.

Premiere: 22. Juni 2010, 20.15 Uhr
Donauarena Melk



Twist and Shout

Von Peter Alexander bis Woodstock

Die Musikrevue zur Ausstellung »Die 60er. Beatles, Pille und Revolte«

Uraufführung: 30. Juni 2010, 20.15 Uhr –
Donauarena Melk

Die 60er – das goldene Zeitalter der internationalen Popmusik.

Die Liste der Hits und Stars liest sich wie das Who is Who der Musikbranche: Die Beatles, Rolling Stones, Elvis, Bob Dylan, Janis Joplin, die Kinks, Leonard Cohen, Jimi Hendrix, Jim Morrison, Lou Reed, Pink Floyd, Eric Clapton, Deep Purple, Simon and Garfunkel, Ike and Tina Turner, The Doors. Die Lieder, Hymnen und Songs der »love-and-peace«-Generation spiegeln Lust, Aufbegehren, Leidenschaft, Rausch. Und bei uns trägt die deutschsprachige Musikszene von Udo Jürgens über Peter Alexander, Arik Brauer bis hin zu Heintje sehr vielfältige Blüten...

Spannend ist aber auch, die Verbindungsbrücken zum »Tell« zu suchen und beide Abende nicht konzeptionslos nebeneinander zu stellen. Es gibt einige, manchmal skurril anmutende Parallelen; inhaltlich lassen sich auch hier die für den »Tell« verwendeten, gesellschaftspolitischen Beschreibungen miteinander verknüpfen. In diesem Fall ist es eine ganze Generation, die sich von Machtstrukturen und Oberflächlichkeiten provoziert fühlte und es beginnt die Suche und Getriebenheit – individuell wie auch vernetzt in einer Gruppe – nach neuen Lebensprinzipien. Ausdrucksformen dafür waren Aufbegehren, Revolution und eine neue Form der »Unterhaltung«.

Information & Karten unter: 02752 540 60
www.kultur-melk.at



Akkordeon- museum Melk

Die Saison im Akkordeonmuseum hat wieder begonnen. Hannes Thanheiser und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch. Öffnungszeiten: Mi-So 11-17 Uhr

1. Österreichisches Akkordeonmuseum
Sternngasse 19, 3390 Melk
www.akkordeonmuseum.at
02752 514 89



Der Kultur- und Museumsverein Melk lädt zur Eröffnung der Ausstellung:

50 Jahre Melker Sommerspiele

Zwischen »Welttheater« und »Apokalypse«

21. Juni 2010

18 Uhr, Festsaal der Stadt Melk, Linzer Straße 3

Kunstprojekt STATUS QUO VADIS

Anlässlich des 50jährigen Bestehens der Sommerspiele Melk entstand in Kooperation von Kunst im öffentlichen Raum NÖ das temporäre Projekt STATUS QUO VADIS. Die Kuratorin und Künstlerin Ursula Propst lud sechs Künstler ein, Projekte im Stadt- und Donauroum zu realisieren. Infos unter: www.kultur-melk.at und www.stadt-melk.at



Juni 2010

21. Montag (Sommerbeginn) KW 25

YOGA Vormittags-Schnupperkurs mit Gabriele Olle
VHS Melk, 9 – 10.30 Uhr; Info und Anmeldung unter
02752/52023 oder 0699/10545445

Straßenmusik, Musikschule Melk, 16 – 18 Uhr
Ensembles u. Solisten musizieren in der Fußgängerzone
(bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung)

Eröffnung – Jubiläumsausstellung zu den Sommerspielen, Kultur- u. Museumsverein, Kultur Melk
18 Uhr, Stadtsaal

22. Dienstag

Premiere »Wilhelm Tell«, Kultur Melk GmbH
20.15 Uhr, Donauarena; Karten u. Info 02752 54060
od. www.kultur-melk.at

23. Mittwoch Wochenmarkt 8–13 Uhr 

Karten-Nachmittag, Pensionistenverband Melk
15 Uhr, Gasthof Teufner

24. Donnerstag 

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Cafe Teufner Abt Karl-Straße 98

Bibelkreis, Evang. Pfarre Melk
15 Uhr, Im Senior Sozial

Gebetsabend, Evang. Pfarre Melk, 19 Uhr

25. Freitag

»Picknick« im Hof des büro sterngasse*, Senioren-
bund Melk; 15 Uhr, in der Sternngasse 19 unter dem
Motto »Gemütlicher Seniorennachmittag in histo-
rischem Ambiente«

26. Samstag

Hochschwab, ÖAV/OG Ysper Melk Weitental
Info: H. Groß 02753/8204

Sommerspiele Melk »Wilhelm Tell«, Kultur Melk
GmbH; 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt
Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od.
02752/54060

27. Sonntag

Hochschwab, ÖAV/OG Ysper Melk Weitental
Info: H. Groß 02753/8204

Konzert mit dem Kammerorchester Waidhofen
Stift Melk, Kolomanisaal; Info: 02752/555

28. Montag

KW 26

YOGA Vormittags-Schnupperkurs mit Gabriele Olle
VHS Melk, 9 – 10.30 Uhr; Info und Anmeldung unter
02752/52023 oder 0699/10545445

30. Mittwoch Wochenmarkt 8–13 Uhr  Glas

Premiere »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH
20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Karten u. Info
02752 54060 od. www.kultur-melk.at

Juli 2010**1. Donnerstag**

KW 26

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Cafe Teufner Abt Karl-Straße 98

2. Freitag

Ö3 Eisattacke, 11 – 14 Uhr, Rathausplatz

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH; 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

3. Samstag Bauernmarkt 9–12 Uhr

Grillen auf dem Jauerling, ÖAV/OG Ysper Melk Weitenttal; Info: H. Grub 02753/8204

Kellergassenfest, Hospiz Melk, Pöverding

Besuch Hospiz Kellergassenfest in Pöverding, Pensionistenverband Melk; Treffpunkt 15 Uhr beim Lechner-Keller; Info: Leopoldine Steinbeck 0664/60 60 26 072

Sommerspiele Melk »Wilhelm Tell«, Kultur Melk GmbH 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

4. Sonntag

Kellergassenfest, Hospiz Melk, Pöverding

Teilnahme beim 34. IVV Wandertag Weichselbach, Pensionistenverband Melk; Treffpunkt 8 Uhr, beim Start in der Gassen; Info und Anmeldung: Leopoldine Steinbeck 0664/60 60 26 072

Sportland NÖ Bädertour im Wachaubad Melk

6. Dienstag

KW 27

Mnozil Brass – AUSVERKAUF, Kultur Melk GmbH 20.30 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info 02752 54060 od. www.kultur-melk.at

7. Mittwoch Wochenmarkt 8–13 Uhr

Sommerspiele Melk »Wilhelm Tell«, Kultur Melk GmbH 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

8. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Cafe Mistlbacher, Fußgängerzone

9. Freitag

Höfefest

Donau Masters, Ulm-Budapest, 12 – 15 Uhr, Linzerstraße, Hauptstraße

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH; 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

10. Samstag

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH; 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

13. Dienstag

KW 28

Bustagesfahrt, Fahrt ins Blaue, Pensionistenverband Melk, 6 Uhr; Info: Leopoldine Steinbeck, 0664/60 60 26 072 od. Herbert Hoffmann, 02752/548 44, hoff.mann@kabsi.at

Alfred Dorfer, Kultur Melk GmbH

20.30 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Karten u. Info 02752 54060 od. www.kultur-melk.at

14. Mittwoch Wochenmarkt 8–13 Uhr

Karten-Nachmittag, Pensionistenverband Melk
15 Uhr, Gasthof Teufner

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH; 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

15. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Cafe Teufner Abt Karl-Straße 98

Sommerspiele Melk »Wilhelm Tell«, Kultur Melk GmbH 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

16. Freitag

Sommerspiele Melk »Wilhelm Tell«, Kultur Melk GmbH 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

17. Samstag

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk

GmbH; 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

18. Sonntag

Kindertheater »Pinocchio«, Kultur Melk GmbH 17 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

19. Montag

KW 29

Jugendtheater, Kultur Melk GmbH 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Karten u. Info 02752 54060 od. www.kultur-melk.at

20. Dienstag

Fahrt zum Nöchlinger Pensionistenheiligen, Pensionistenverband Melk; Abf. lt. Fahrplan; Info u. Anmeldung Fr. Leopoldine Steinbeck 0664/60 60 26 072

Jugendtheater, Kultur Melk GmbH 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Karten u. Info 02752 54060 od. www.kultur-melk.at

21. Mittwoch Wochenmarkt 8–13 Uhr

Sommerspiele Melk »Wilhelm Tell«, Kultur Melk GmbH 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

22. Donnerstag

Metall

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Cafe Mistlbacher, Fußgängerzone

Heimabend, ÖAV/OG Ysper Melk Weitenttal
19 Uhr, GH Teufner

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH; 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

23. Freitag bis 25. Sonntag

Herriedentreffen, Wimmer – Alm, ÖAV/OG Ysper Melk Weitenttal; Info: F. Hengl 02752/52172

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH; 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

24. Samstag

Fahrt zu »operklosterneuburg« – Carmen, Pensionistenverband Melk; Abf. lt. Fahrplan; Info: Herbert Hoffmann Tel: 02752/548 44, hoff.mann@kabsi.at

Sommerspiele Melk »Wilhelm Tell«, Kultur Melk GmbH 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

25. Sonntag bis 29. Donnerstag

Hüttenwanderung, ÖAV/OG Ysper Melk Weitenttal
Info: H. Grub 02753/8204

28. Mittwoch Wochenm. 8–13 Uhr

S KW 30

Karten-Nachmittag, Pensionistenverband Melk
15 Uhr, Gasthof Teufner

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH; 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

29. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Cafe Teufner Abt Karl-Straße 98

Gebetsabend, Evang. Pfarre Melk, 19 Uhr

Sommerspiele Melk »Wilhelm Tell«, Kultur Melk GmbH 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

30. Freitag

»Cantemus« Konzert der Solisten und Ensembles der Vokalwoche Melk; Stift Melk, 19.30 Uhr, Kolomanisaal

Sommerspiele Melk »Wilhelm Tell«, Kultur Melk GmbH 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

31. Samstag

10. Aufest mit Tanzmusik »Jauerlinger«, Musikverein Melk; 19.30 Uhr, Beim Sport- u. Kulturhaus

»Chorsin(g)phonik« Konzert der Kammerchöre u. des großen Chores der Vokalwoche Melk; Stift Melk, 19.30 Uhr, Kolomanisaal

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH; 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

August 2010**1. Sonntag**

10. Aufest »Frühschoppen«, Musikverein Melk 10.30 Uhr, beim Sport- u. Kulturhaus
Ersatztermine: Samstag 7. Aug. und Sonntag 8. August

Gartengrill beim Hirschenwirt in Nölling/Dunkelsteinerwald, Pensionistenverband Melk, 11:45 Uhr
Info und Anmeldung: Leopoldine Steinbeck, 0664/606026072

2. Montag

KW 31

Sommerkino »Der Räuber«, Kultur Melk GmbH 21 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

3. Dienstag

Sommerkabarett »Weinzettl & Rudle – Brutal Normal« Kultur Melk GmbH, 20.30 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

4. Mittwoch Wochenm. 8–13 Uhr

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH, 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

5. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Cafe Teufner Abt Karl-Straße 98

Theatercamp für Kinder u. Jugendliche, Kultur Melk GmbH, ab 10 Uhr (7-8 Jährige), ab 14 Uhr (3-6 Jährige), Donauarena Melk, Info u. Anmeldung 02752/54060

2-Tagescamp für Jugendliche, Kultur Melk GmbH
Ab 10 Uhr 13-15 Jährige, Donauarena Melk
Info u. Anmeldung 02752/54060

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH, 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

6. Freitag

2-Tagescamp für Jugendliche, Kultur Melk GmbH
Ab 10 Uhr 13-15 Jährige, Donauarena Melk
Info u. Anmeldung 02752/54060

Theatercamp für Kinder u. Jugendliche, Kultur Melk GmbH, Ab 10 Uhr (9-12 Jährige), Donauarena Melk
Info u. Anmeldung 02752/54060

Sommerspiele Melk »Wilhelm Tell«, Kultur Melk GmbH 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

7. Samstag

Sommerspiele Melk »Twist and Shout«, Kultur Melk GmbH, 20.15 Uhr, Donauarena/Theaterzelt; Info u. Karten unter www.kultur-melk.at od. 02752/54060

11. Mittwoch Wochenm. 8–13 Uhr

Glas KW 32

Pensionistenverband Melk, 15 Uhr Karten-Nachmittag
im Gasthof Teufner

12. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Cafe Mistlbacher, Fußgängerzone

Fahrt zu den Mörbischer Seefestspielen – Der Zarewitsch, Pensionistenverband Melk, Abf. lt. Fahrplan, Info: Herbert Hoffmann, 02752 – 548 44 oder hoff.mann@kabsi.at

15. Sonntag Maria Himmelfahrt

Fahrt nach St. Margarethen – Die Zauberflöte
Pensionistenverband Melk, Abf. lt. Fahrplan
Info: Herbert Hoffmann Tel: 02752 – 548 44

18. Mittwoch Wochenm. 8–13 Uhr

KW 33

Senienschiffahrt nach Weißenkirchen, Pensionistenverband Melk, Abf. lt. Fahrplan, Info: Leopoldine Steinbeck Tel: 0664 60602 6072

19. Donnerstag

Metall

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk
9 Uhr, Cafe Mistlbacher, Fußgängerzone

20. Freitag

Fischergassen-Fest, Kinderhilfsverein-Freunde der Fischergasse, 17 Uhr, ab 20 Uhr Alternative Hits mit DJ Trosti

VERANSTALTUNGEN



© Zöchling

Fußball WM 2010

Das sportliche Großereignis des Jahres hat begonnen und auch Gina und Eugene Addo vom Gasthof »Zum Schwarzen Wirt« febern mit! Der aus Ghana stammende Wirt freut sich sehr über die Teilnahme seines Heimatlandes auf dem Heimatkontinent!

Was liegt also näher, als ein Stückchen der alten Heimat nach Melk zu holen?

Sie haben in den nächsten Wochen die einmalige Gelegenheit Afrika nicht nur zu sehen, sondern auch zu schmecken.

Bei afrikanischen Speisen und Bieren können Sie alle Matches dieser Weltmeisterschaft authentischer denn je genießen und sich noch mehr »live dabei« fühlen!

21. Samstag

Fischergassen-Fest, Kinderhilfsverein-Freunde der Fischergasse, 15 Uhr, ab 20 Uhr Live Musik mit Sharona, Vorgruppe The Gaf

21. Samstag bis 28. Samstag

Urlaubswoche in St. Oswald, Pensionistenverband Melk, Info und Anmeldung: Anni Lechner, 02752 – 522 81

25. Mittwoch **Wochenm. 8–13 Uhr** **L KW 34**

Karten-Nachmittag, Pensionistenverband Melk 15 Uhr, Gasthof Teufner

Bezirkswandertag in Petzenkirchen, Pensionistenverband Melk, Abf. lt. Fahrplan, Info und Anmeldung: Leopoldine Steinbeck, 0664 60602 6072

26. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk 9 Uhr, Cafe Teufner Abt Karl-Straße 98

Heimabend, ÖAV/OG Ysper – Melk – Weidental 19 Uhr, GH Teufner

Heurigenfahrt zu Lagler nach Oberarnsdorf, Pensionistenverband Melk, Treffpunkt 15 Uhr beim Heurigen Info: Leopoldine Steinbeck, 0664 60602 6072

28. Samstag

Passauer Hütte, ÖAV/OG Ysper – Melk – Weidental Info: E. Kamleithner 07415/7312

29. Sonntag

Passauer Hütte, ÖAV/OG Ysper – Melk – Weidental Info: E. Kamleithner 07415/7312

Vorschau

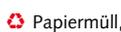
Samstag 4. September

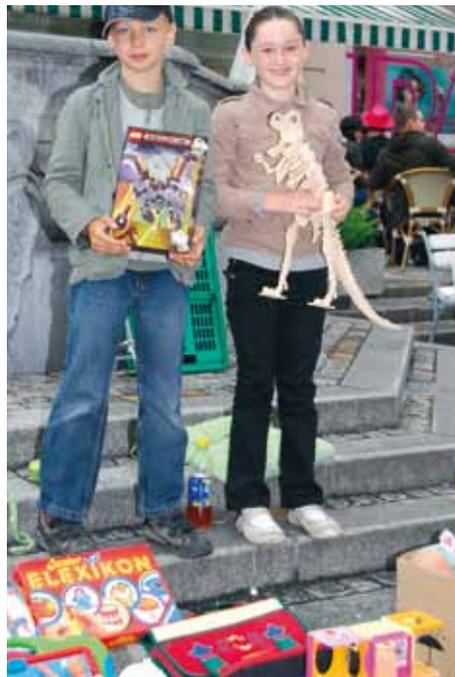
Pensionistenverband Melk, **Landeswandertag in Furth/Göttweig**, Abf. lt. Fahrplan, Info und Anmeldung: Leopoldine Steinbeck, 0664 60602 6072

ÖAV/OG Ysper – Melk – Weidental, **Autobusfahrt Südsteiermark**, Info: Hr. Kamleithner 07415/7312

Freitag 10. September

Pensionistenverband Melk, 14 Uhr **Tanz in den Herbst** im Gasthof Teufner, Info und Anmeldung: Leopoldine Steinbeck, 0664 60602 6072

 Papiermüll,  Biomüll,  Restmüll,  Gelbe Tonne **Metal/Glas** bei Sammelstelle, **L** = Land, **S** = Stadt



Samstag 11. September

Kinderflohmarkt am Rathausplatz Melk Information & Anmeldung: Monika Weiß monika.weiss@arena-melk.at oder 0676/363 66 24

IMPRESSUM

Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung

Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:

Stadt Melk, Redaktion: **Sigrid Brandl**, presse@stadt-melk.at,

Design/Layout: **Georg Zöchling**, MDes

büro sterngasse* Sterngasse 19, 3390 Melk, T: 02752/536 84, bureau@sterngasse.at,

www.sterngasse.at, Druck: **Ing. H. Gradwohl GmbH**, Spielberger Straße 28, 3390 Melk www.gradwohl.co.at

Ganzjährig durchgeführte Veranstaltungen

Gottesdienste in der Stiftskirche Melk, Sonn- & Feiertag um 9.30 Uhr

Gottesdienste der evang. Pfarre finden im Festsaal d. Musikschule Melk statt, jeden Sonntag um 10 Uhr

Bibelkreis, Evang. Pfarre Melk, jeden Donnerstag, 15 Uhr, Senior Sozial an d. Nibelungenlände, Info: 02752/52275

Stiftsbesichtigung Stift Melk: im Mai täglich von 9 bis 17.30 Uhr (Einlass bis 17 Uhr) mit oder ohne Führung Führungen für Individualreisende täglich um 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr. Führungen für Gruppen nach Anm. zwischen 9 und 16.45 Uhr, Tel.: 02752-555-232, e-mail: tours@stiftmelk.at

Sonderausstellung 2010 von 27. März bis 7. November: »Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes ... (Ps 19,2)« – 1000 Jahre Astronomiegeschichte aus der Stiftsbibliothek Melk Fortsetzung der Sonderausstellung im großen Bibliotheksraum – eröffnet 2009 zum UNESCO-Jahr der Astronomie, zu besichtigen täglich innerhalb der Öffnungszeiten der Stiftsbesichtigung mit einer Eintrittskarte zur Stiftsbesichtigung, Auskunft: 02752 555 232 oder -225.

Zum **350. Geburtstag** von Jakob Prandtauer präsentiert das Stift Melk einen Überblick über die Bauwerke Prandtauers im kleinen Barockkeller, 9. Mai bis 7. November 2010, 9 bis 16 Uhr

ÖTB Turnverein Melk 1891, **Turnstunden** im Turnsaal der Jakob Prandtauer Schule, jeden Dienstag: Senioren: 18-19 Uhr; Damen: 19.30–21 Uhr; jeden Donnerstag: Eltern Kind: 16-17 Uhr, Kinder 4–7 J. von 16–17 Uhr, Kinder 7–10 Jahre 17-18 Uhr, Info: Irmgard Labenbacher: 02752/51517

Kneipp Aktiv Club Melk, **Gesundheitsgymnastik-Vitaltraining**, jeden Donnerstag 19-20 Uhr, Turnsaal der Jakob Prandtauer Schule, Kosten: f. Mitglieder im Mitgliedsbeitrag inkludiert, f. Gäste rufen sie bitte Fr. Baumgartner an 02752/54452

WingTsun (Selbstverteidigung für jedermann), Jeden Montag & Mittwoch. von 18.00–19.30 Uhr, Turnsaal des Seminars Melk, Info: 0650 7604121 od. www.ewto.at

WingTsun Kinder-Selbstverteidigung von 5 bis 13 J., jeden Montag 16.30–17.30 Uhr., Turnsaal des Seminars Melk, Info: 0650 7604121

ChiKung Dehnkräftigungen u. Entspannungsbungen, Jeden Mittwoch von 17-18 Uhr, Turnsaal des Seminars Melk, Info 0650 7604121 od. www.ewto.at

Kath. Pfarre Melk, **Jungschar** im Pfarrsaal, 8 J. bis 10 J. Dienstag 16-17.30 Uhr, 5 J. bis 8 J. Mittwoch 16-17 Uhr, Mädchen ab 10 J. Freitag 18.30-20 Uhr, Buben ab 10 J. Samstag 10-11.30 Uhr jeder ist gerne gesehen!

Karate, 2x pro Woche während des Schuljahres, Turnsaal der Jakob Prandtauer Schule – Dienstag 19–20 Uhr f. Kinder u. Anfänger, 19–21 Uhr f. Fortgeschrittene, Freitag 19–20 Uhr f. Anfänger, 19–20.30 Uhr f. Fortgeschrittene, Kostenloses Probetraining jederzeit möglich

UVF Melk, **Volleyball für Kinder** ab 3. VS bis 1. HS/Gym, jeden Freitag 16-17.30 Uhr, Sporthalle Stift Melk, Anfänger willkommen, Info: 0676/5113513

UVF Melk, **Volleyball für Mädchen** 23. HS/Gym, jeden Freitag 16-18 Uhr, Sporthalle Stift Melk, Neueinsteiger willkommen, Info: 0676/5113513

UVF Melk, **Volleyball für Erwachsene (mixed)**, Freitag 19.30 – 21.30 Uhr, Sporthalle Stift Melk, Neueinsteiger willkommen, keine Anfänger, Info: 0676/5113513

Sportunion **Turnzeiten**; Montag 16.30–17.30 Uhr Elternkindturnen, Kleinkindturnen (3-6 Jahre), 17.30–19 Uhr Kinderturnen (7-14 Jahre), 19–20 Uhr Erwachsenen Gymnastik, 20–21 Uhr Hobbyvolleyball, Dienstag 15.30–17 Uhr Sportakrobatik, 17–18 Uhr Seniorenturnen, 19–20 Uhr Vitalgymnastik mit einem ausgebildeten Trainer

Freizeitverein Melk, **Tarock** (Königrufen), jeden Mittwoch ab 19 Uhr, monatlicher Wechsel des Gasthauses, Info Hr. Falk 0676/9571488 od. Hr. Lechner 02752/52859